

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

29.12.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. Dezember 1896.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung.

König Heinrich.

Tragödie in einem Vorspiel und vier Akten von Ernst von Wildenbruch.
Regie: Director Hanke.

Vorspiel: Kind Heinrich.

Personen:

Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frau Beget.
Heinrich, ihr Sohn	Frieda Krausemann.
Gräfin Adelheid von Piemont	Frau Rachel-Bender.
Bertha, ihre Tochter	Hermine Meyer.
Bracedis, Tochter des Obotritenfürsten Mistevoi	Elise Haag.
Graf Otto von Nordheim	Herr Höcker.
Orbulf } die Billungen } sächsische Große	Herr Brehm.
Hermann } }	Herr Körnis.
Ekbert von Meißen } }	Herr M. Bayer.
Udo von der Nordmark } }	Herr Krausemann.
Anno, Erzbischof von Köln	Herr Kempf.
Gilbrand, Archidiacon von Rom	Herr Wassermann.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Mart.
Mapoto, Bogenspanner Kaiser Heinrichs III.	Herr Reiff.
Eine Hofdame	Fräulein Schwarz.

Sächsische Edle. Gefolge des Kaisers. Volk.
Ort der Handlung: Goslar. Zeit: um 1056.

König Heinrich.

Personen:

Agnes, Wittve Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frau Beget.
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König	Herr Herz.
Bertha, seine Gemahlin	Fräulein Berndl.
Konrad, sein Sohnchen	Hermine Meyer.
Papst Gregor	Herr Wassermann.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Mart.
Niemar, Bischof von Bremen	Herr Reiff.
Cppo, Bischof von Zeig	Herr Obenauf.
Berno, Bischof von Osnabrück	Herr Golde.
Wezel, Bischof von Magdeburg	Herr Blum.
Burkhardt, Bischof von Halberstadt	Herr Brehm.
Graf Otto von Nordheim	Herr Höcker.
Hermann der Billunge } sächsische Große	Herr Körnis.
Ekbert von Meißen } }	Herr M. Bayer.
Heinrich von der Nordmark } }	Herr Dahn.
Bracedis, seine Gemahlin } }	Frau Höcker.
Rudolph von Schwaben } deutsche Große	Herr Andresen.
Welf von Bayern } }	Herr Blant.
Berthold von Kärnten } }	Herr Haag.
Ulrich von Godesheim } Ritter des Königs	Herr Buffard.
Hermann von Gleisberg } }	Herr Heinrich.
Lambert, der Schultzeiß } }	Herr Schön.
Gozzo, der Münzmeister } von Worms	Herr Nebe.
Gozzelin, der Zöllner } }	Herr Benedict.
Der Kaufmann } }	Herr Zöschinger.
Der Metzger } }	Herr Krausemann.
Der Schmied } }	Herr Bösch.
Der Schwertfeger } }	Herr Walben.
Der Bäcker } }	—
Der Müller } }	—
Der Zimmermann } }	Herr Krejmann.
Der Sattler } }	Herr Weiß I.
Der Böttcher } }	Herr Dannheimer.
Der Fischer } }	Herr Bodenmüller.
Gphraim ben Jehuda } Häupter der Judengemeinde in Worms	Herr Bauer.
Süßkind von Orb } }	Herr Hallego.
Ein Stadtknecht von Worms } }	Herr Bernhard.
Gottschalk, Bote des Königs	Herr Hunler.
Ein junger Kleriker	Herr Kempf.
Graf Cencius von Rom	Herr Geisendorfer.
Gerbald, ein flandrischer Ritter	Herr W. Beyer.
Donadeus von Rom	—
Der Präfect von Rom	—
Der Hauptmann der Engelsburg	—

Geistliche. Volk. Gewaffnete.
Ort der Handlung: Worms, Rom und Canossa. Zeit: von 1075—1089.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Herr Schilling.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 30. Dezember. Theater in Baden: 16. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt: **Joseph und seine Brüder.** Oper in drei Akten. Musik von Méhul.

Donnerstag, den 31. Dezember. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung.
Der Schlagbaum. Volksstück in vier Akten von Heinrich Lee.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten (Große Preise) zu den zwei Gastspielen der Signora **Gemma Bellincioni** am Montag den 4. Januar 1897 „Bajazzo“ und „Cavalleria rusticana“ und am Mittwoch den 6. Januar „Carmen“ findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Dienstag den 29. Dezember an der Kasse im Vestibüle und zwar zur Vorstellung „Bajazzo“ und „Cavalleria rusticana“:
für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Vormittags,
B (gelbe „) „ 12—1/2 1 Uhr Mittags;
C (graue „) „ 1/2 1—1 Uhr Nachmittags;
zur Vorstellung „Carmen“ gleichfalls am Dienstag den 29. Dezember an der Kasse im Vestibüle:
für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 10—11 Uhr Vormittags,
A (rote „) „ 11—12 Uhr Mittags und
C (graue „) „ 1/2 1—1 Uhr Nachmittags.

der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) Werktags von Mittwoch den 30. Dezember bis einschl. Samstag den 2. bezw. Dienstag den 5. Januar jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags und zwar am **Mittwoch Vormittag** an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude (Seiteneingang), in der übrigen Zeit im Vormerkbureau.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (85 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzuzahlen.